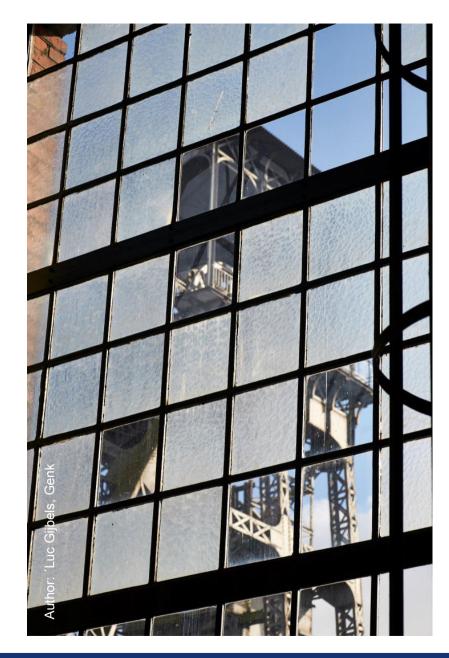




Industriekultur und Strukturwandel im Landkreis Zwickau

Impulse durch das EU-Projekt InduCult2.0

Carsten Debes, Landkreis Zwickau Leipzig, 21.8.2019



Industriestruktur LK Zwickau

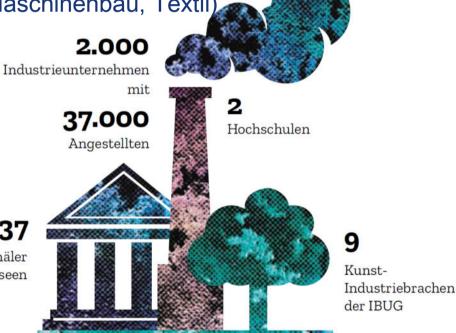


- Seit Mittelalter: Gewerbelandschaft, insbesondere Textil, Bergbau, Maschinenbau
- Seit 19. Jahrhundert: Starke Industrialisierung in allen Zweigen + Automobil
- 1978: Ende des Steinkohlebergbaus
- Heute: 3 Hauptindustrien (Automobil, Maschinenbau, Textil)
- Zukunft: weiterhin Industrieregion

>> Selbstverständnis als "Motor sächsischer Wirtschaft"

"Industrie-Identität" in der Region

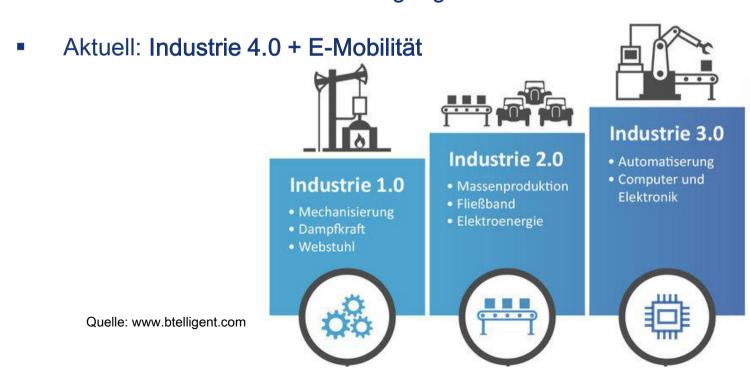
Technische Denkmäler und Industriemuseen



Transformationserfahrungen



- Industriell-technische Revolutionen (Industrie 1.0 3.0)
- Gesellschaftliche Umbrüche mit heftigen wirtschaftlichen Folgen, insbesondere
 - > Nationalsozialismus und 2. Weltkrieg inkl. SU-Reparationsleistungen 1939-49
 - > DDR-Sozialismus + Planwirtschaft 1949-89
 - > Wende 1989 + Wiedervereinigung und Marktwirtschaft



Ausgangspunkt InduCult2.0



- Industrie-Identität der Region, Transformationserfahrungen und anstehender Strukturwandel
- Landkreis Zwickau erfolgreich mit EU-Projekten ReSource und Shift-X zu Bergbaufolgen und Industrieerbe (2009-2015)



- Sächsische Handlungsempfehlungen zur Industriekultur (2009)
- Vision einer sächsischen Landesausstellung Industriekultur (2014, Koalitionsvertrag)



- Fördermöglichkeit Central Europe Programm
- Unterstützung durch das Sächsische Staatsministerium des Innern und die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen





Ziel



>> Industriekultur 2.0:

Eine progressive Industriekultur in 8 ausgewählten Industrieregionen Mitteleuropas außerhalb der Metropolen entwickeln und etablieren

Herausforderungen:

- Vages Verständnis von Industriekultur
- Kein `Drehbuch´ oder `Kopiervorlage´ vorhanden
- Harter Wettbewerb um Förderung

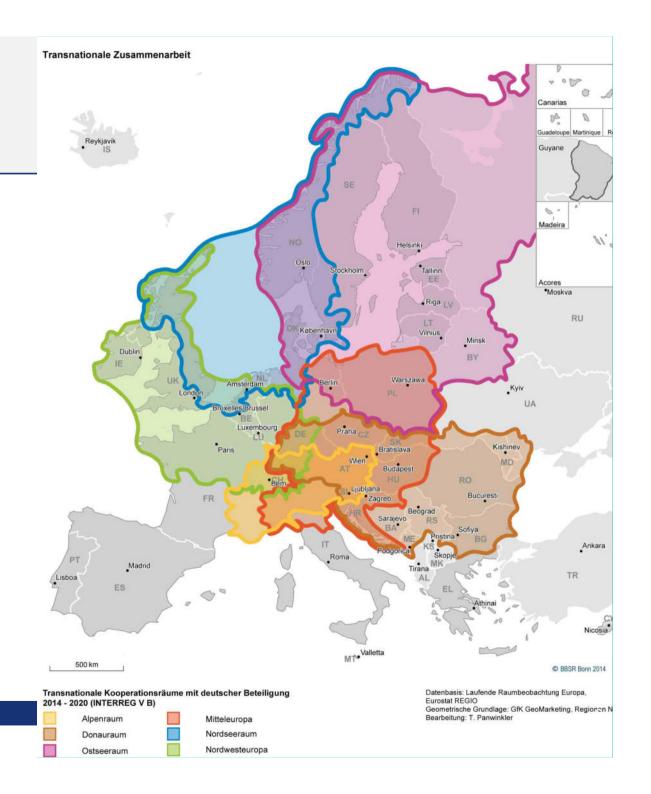
Weg

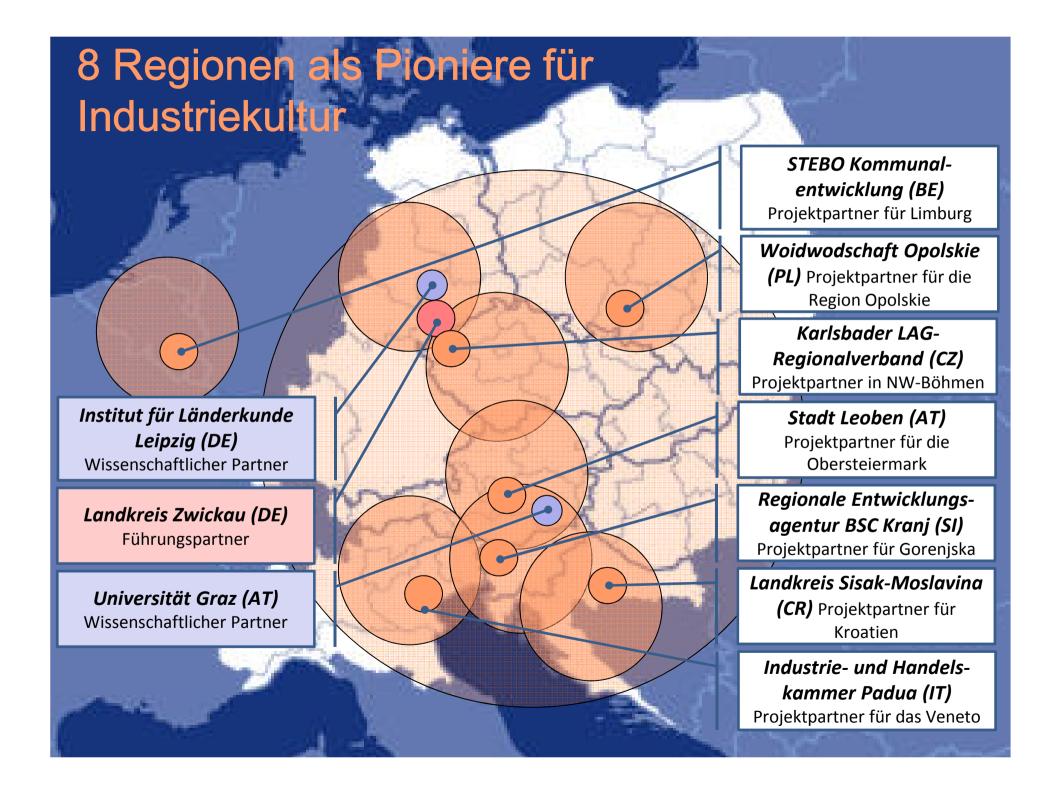
2015 Antrag eingereicht

2016 35 aus 612

6/2016 InduCult2.0 startet

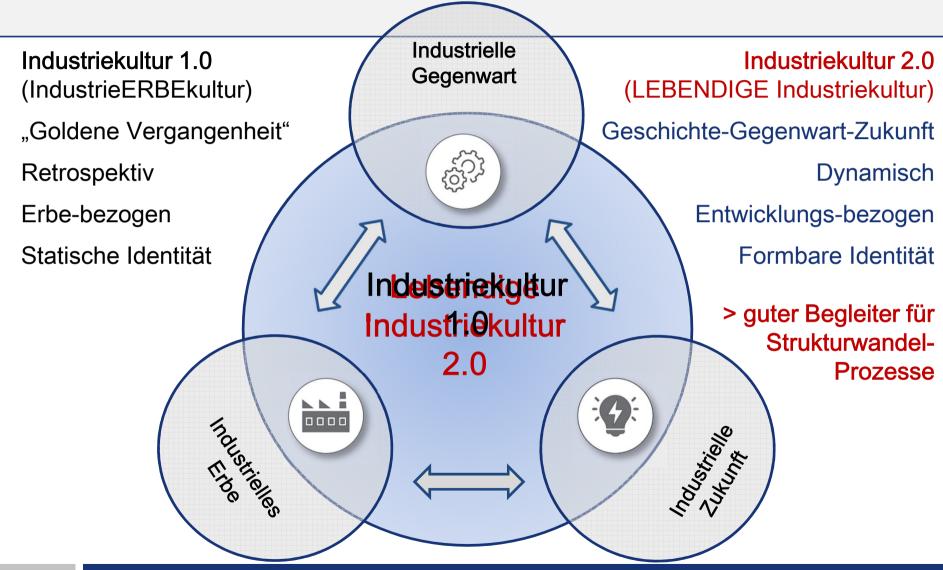
5/2019 InduCult2.0 endet





Konzeptioneller Ansatz



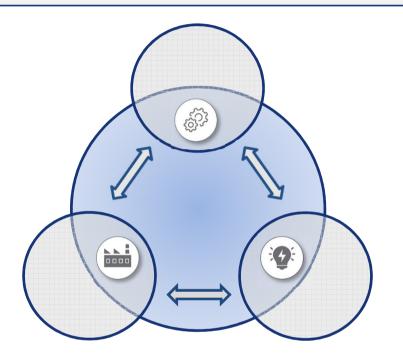


Industriekultur 1.0 >>> 2.0



Schlüsselakteure 1.0

Museen
Denkmalschützer
Traditionsvereine



Schlüsselakteure 2.0

Museen Denkmalschützer Traditionsvereine

> Unternehmen Kammern

Universitäten / Schulen Kreativorte

. . .







Bilder: Steirische Eisenstraße e.V., Eisenerz (links); Carsten Debes / Gina Zimmermann, Landkreis Zwickau (rechts)

Projekt-Dimensionen



Regionale und europäische Strategien entwickeln



Identität und Tourismus fördern



Arbeitskräfte + Unternehmen binden



Kreativität und Pioniergeist beleben

Lernen durch Austausch und gemeinsame Aktionen

in den Regionen und zwischen den Regionen

Industriekulturerbe (Museen, ...)

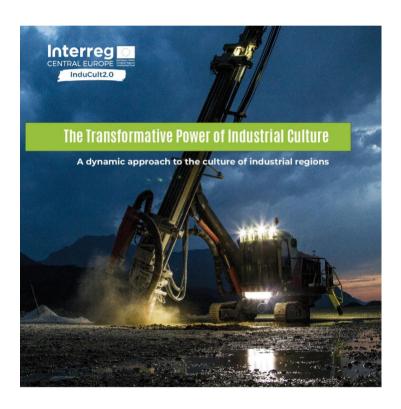
Kulturelle Ressourcen der Gegenwart (Wirtschaft, ...) Kreative
Industriezukunft
(Schulen, FabLabs, ...)

Ergebnis 1: Neue Kooperationsplattformen

	Regionale Fokusgruppen	Mitteleuropäisches Netzwerk
WER	Museen, Unternehmen, Schulen, Kreative,	Sprecher der regionalen Fokusgruppen
WAS	- Fördert IK in den Regionen Setzt Aktionen vor Ort um *	- Fördert IK in Mitteleuropa - Pflegt den Austausch
Dokumente Werkzeuge	Regionales Argumentations- papier, regionales Strategie- papier, Arbeitspläne	Transn. Argumentations- broschüre, transn. Strategie- papier + Arbeitsprogramm, Kartenwerkzeug

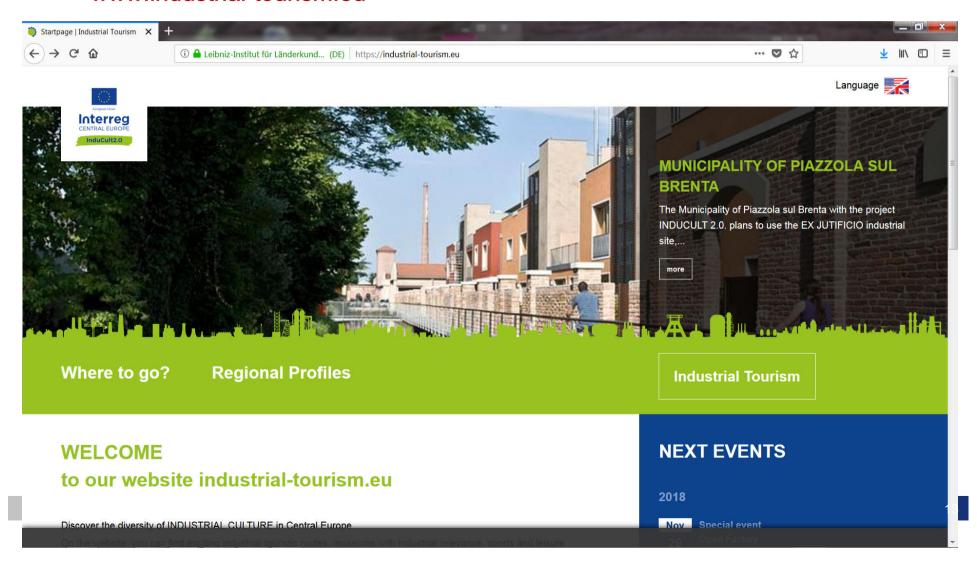
Ergebnis 2: Strategische Dokumente





Ergebnis 3: Industrietourismus-Karten

>>> www.industrial-tourism.eu <<<



Ergebnis 4: Pilotaktionen + Austausch

Identität und Tourismus fördern



Arbeitskräfte und Unternehmen binden



Kreativität und Pioniergeist beleben



Ergebnis 5: Festivals + Caravan Tour





>> www.facebook.com/Inducult2.0 <<

Ergebnis 6: Nationale Veranstaltungen + Seminar im EU-Parlament



Bilder: John Vekemans, STEBO (oben), Danko Simic, Uni Graz (unten)





Politik-Seminar EU-Parlament Brüssel



InduCult2.0-Effekte im Landkreis Zwickau

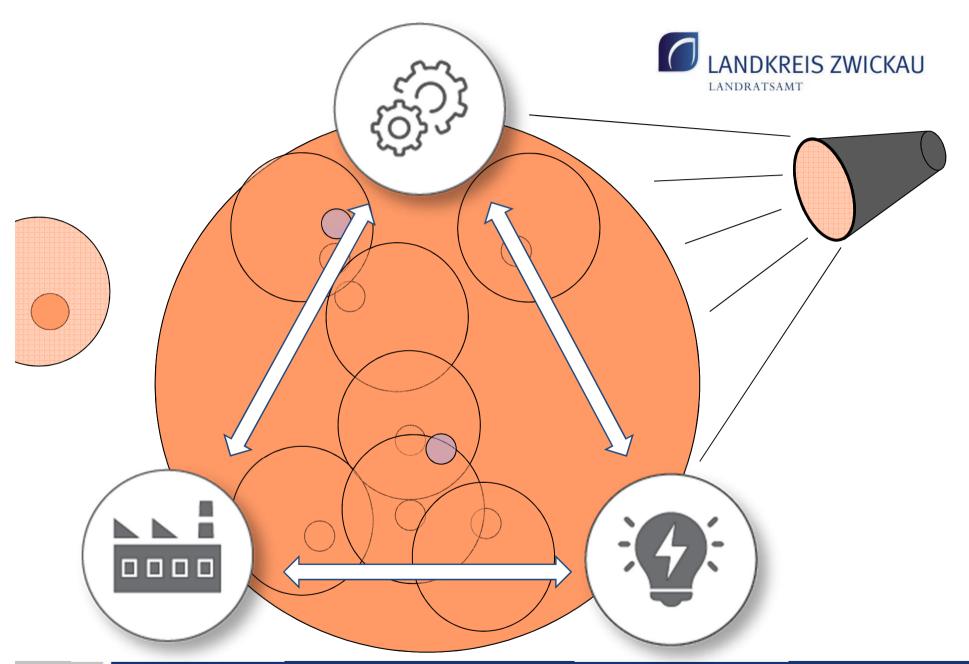


- > Mehr Institutionen verstehen sich als IK-Akteure
- Qualitativ und quantitativ
- Höherer Vernetzungsgrad
- Gemeinsames Verständnis / Vision
- Koordinatorin für das Jahr der IK beim Kulturraum
- > Pilotbeispiele wurden geschaffen
- > Strategische Vorarbeiten sind vorhanden
- > Europäischer Blickwinkel
- Benchmarking
- Austausch / Kontakt

InduCult2.0-Effekte in Sachsen, Mitteldeutschland, Bund



- > Tourismusdestination Chemnitz- Zwickau
- Lebendige Industriekultur als gemeinsames Kernthema
- Gemeinsame Tage der Industriekultur
- > Handlungsempfehlung Industriekultur in Mitteldeutschland
- Projektgruppe
- Empfehlungen für Mitteldeutschland in Arbeit
- > Andockförderung Bund
- Verbreitung der Projektergebnisse
- Coaching anderer Industrieregionen





Seit April 2019:

Folgeprojekt InduCCI "Kultur- und Kreativwirtschaft in Industrieregionen Mitteleuropas"

> Lead Partner CWE Chemnitz

> www.interreg-central.eu/Content.Node/InduCCI.html

Kontakt:

Carsten Debes Leiter EU-Projekte

Landkreis Zwickau, Dez. IV

Tel: 0375 44022 5114 oder 0173 54 74 386

E-Mail: carsten.debes@landkreis-zwickau.de

Webseiten:

www.inducult.eu

www.landkreis-zwickau.de/projekt-inducult2-0